

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

1. SC Gröbenzell : TSV Oberalting-Seefeld
Dienstag, 29.11.2022, 20:08 Uhr

Naucke macht den Sack zu

Als Corbinian Naucke sein Einzel am Dienstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Oberalting-Seefeld besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Oberalting-Seefeld meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Peter Hafner, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Das Spiel lief wie folgt ab: Hafner / Schoen konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Dilg / Heiliger beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen Erfolg verpassten wenig später Naucke / Füchsl hingegen beim 8:11, 11:8, 6:11, 6:11 gegen Heldt / Herold. Schwarzgruber / Rotter gewannen wenig später indessen ihr Spiel gegen Braun / Kotzor eher ungefährdet in drei Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Peter Hafner wehrte eine 1:0 Satzführung von Christian Herold ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Unglücklich war Corbinian Naucke in der Begegnung gegen Klaus Heldt, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Guido Schoen gelang es, Ralf Heiliger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Lange mit Markus Dilg kämpfen musste Benedikt Schwarzgruber in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Schwarzgruber doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Daniel Kotzor zeigte Rudolf Füchsl seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Auf dem falschen Fuß erwischte Stephan Rotter seinen Gegner Hendryk Braun beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des 1. SC Gröbenzell und des TSV Oberalting-Seefeld. Recht kurzen Prozess machte Peter Hafner beim 3:0 mit Klaus Heldt. Da gab es nichts zu rütteln. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Corbinian Naucke die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist der 1. SC Gröbenzell nun ein Punktekonto von 4:8 Punkten auf, während der TSV Oberalting-Seefeld vor dem nächsten Spiel, das am 02.12.2022 gegen die FT Jahn Landsberg ansteht, 2:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des 1. SC Gröbenzell bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2022 gegen den TSV 1880 Starnberg III.

Statistik:

1. SC Gröbenzell

Doppel: Hafner / Schoen 1:0, Naucke / Füchsl 0:1, Schwarzgruber / Rotter 1:0

Einzel: P. Hafner 2:0, C. Naucke 1:1, G. Schoen 1:0, B. Schwarzgruber 1:0, R. Füchsl 1:0, S. Rotter

1:0

TSV Oberalting-Seefeld

Doppel: Heldt / Herold 1:0, Dilg / Heiliger 0:1, Braun / Kotzor 0:1

Einzel: K. Heldt 1:1, C. Herold 0:2, M. Dilg 0:1, R. Heiliger 0:1, H. Braun 0:1, D. Kotzor 0:1